

Zeichen-Rallye zu den LÜBECKER MUSEEN

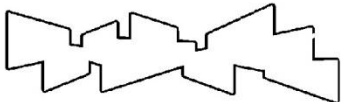


Diese Zeichen-Rallye führt dich auf Entdeckungstour durch die Lübecker Altstadtinsel. Hier findest du viele denkmalgeschützte Gebäude. Sie sind oft besonders alt und schön gestaltet.

Schau dir die Fassade genau an: es gibt viele Details zu entdecken! Schaffst du es unsere Zeichnungen zu vervollständigen? Jedes Haus bietet dir verschiedene Schwierigkeitsstufen und Aufgaben: Mal musst du das Haus spiegeln, mal Details einfügen. Und natürlich kannst du alles bunt ausmalen.

Wenn du mehr über die Gebäude erfahren möchtest, findest du am Ende noch eine kurze Info. Du kannst auch in die Gebäude hineingehen, denn heute sind sie ein Museum.

Wir wünschen dir viel Spaß!

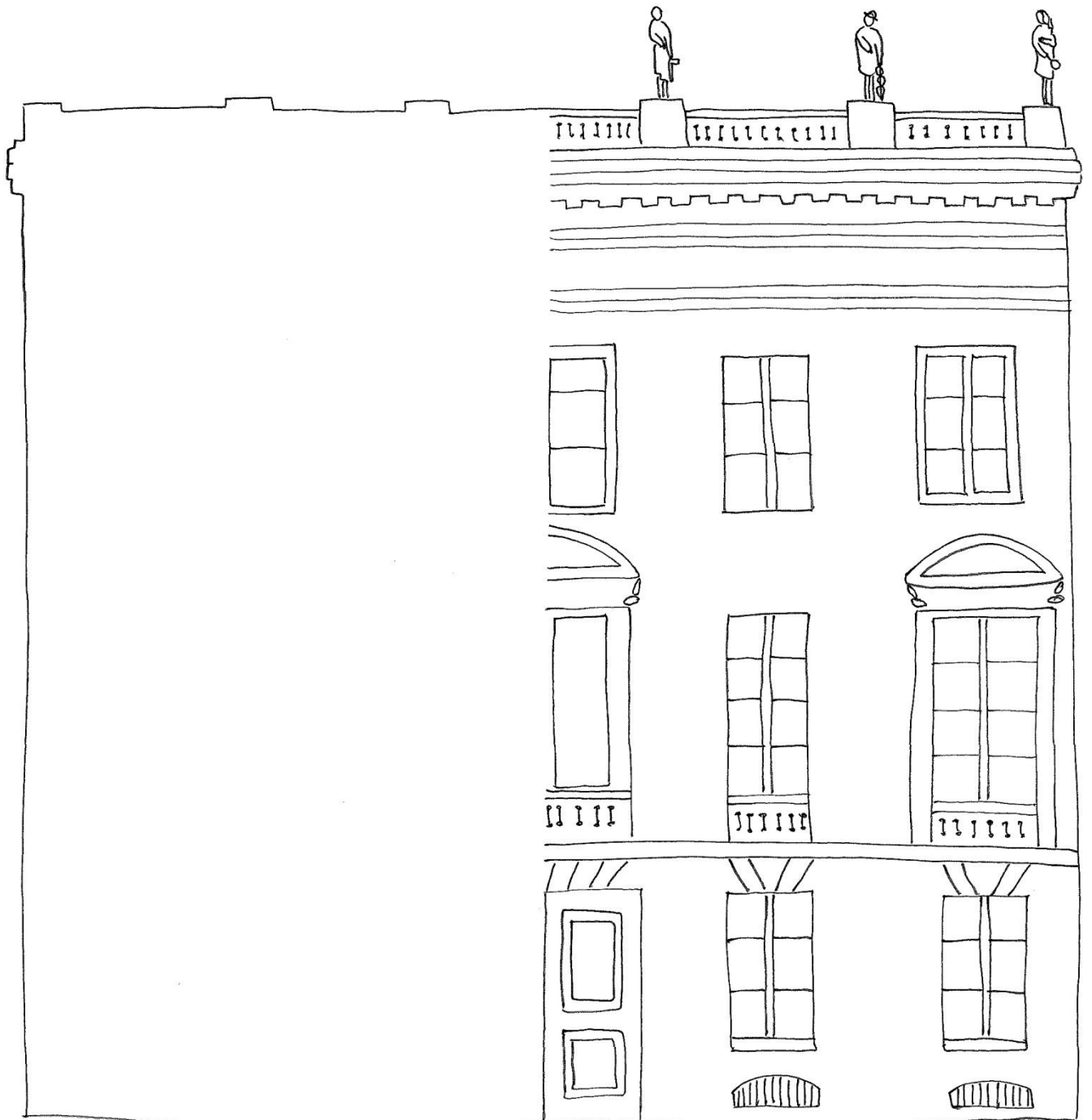
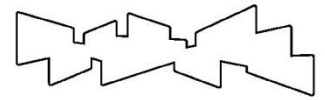


Anno Dominus

NRS

Buddenbrookhaus

die LÜBECKER MUSEEN

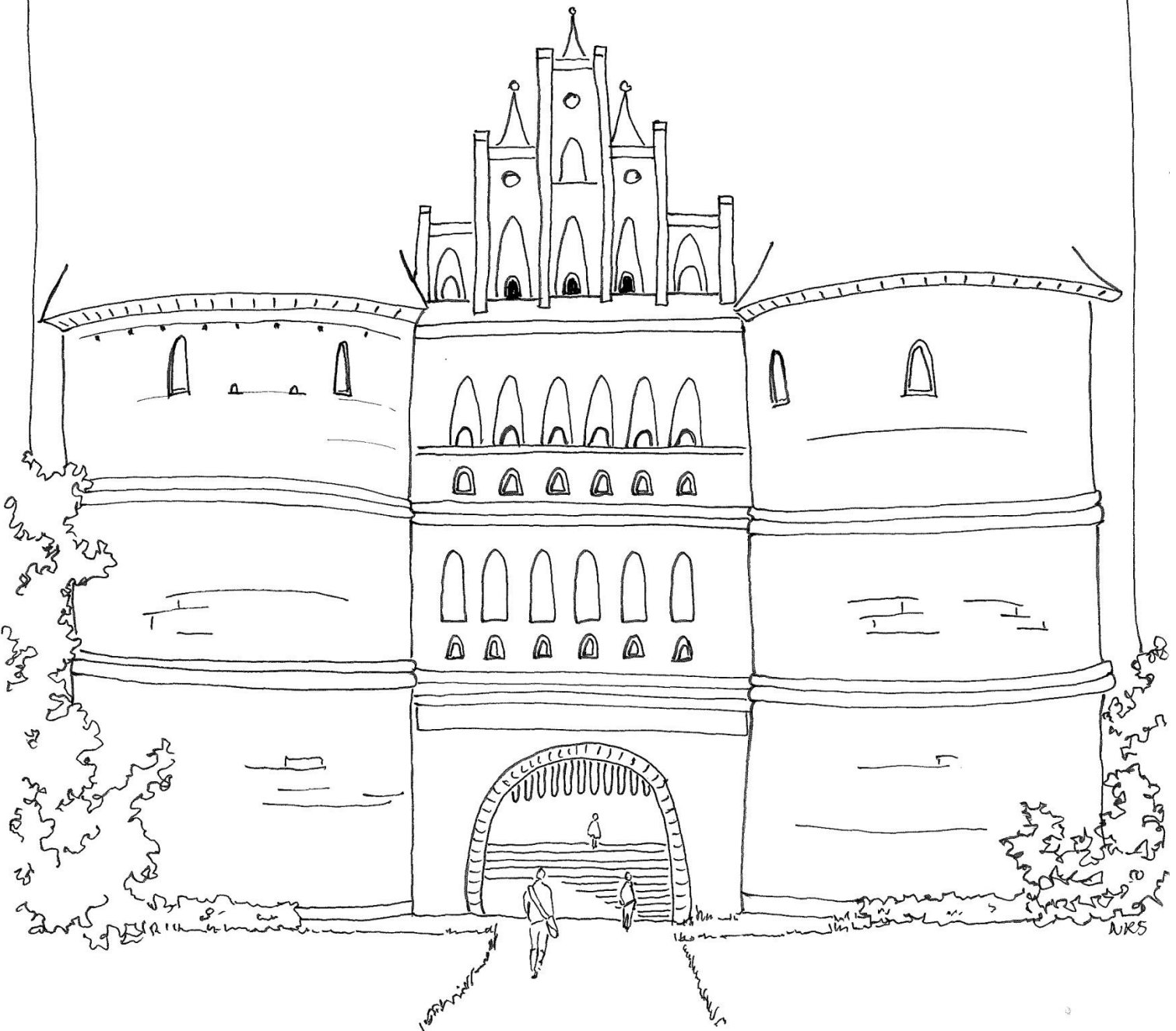
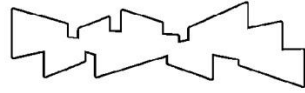


AKB

Behnhaus

das Holstentor

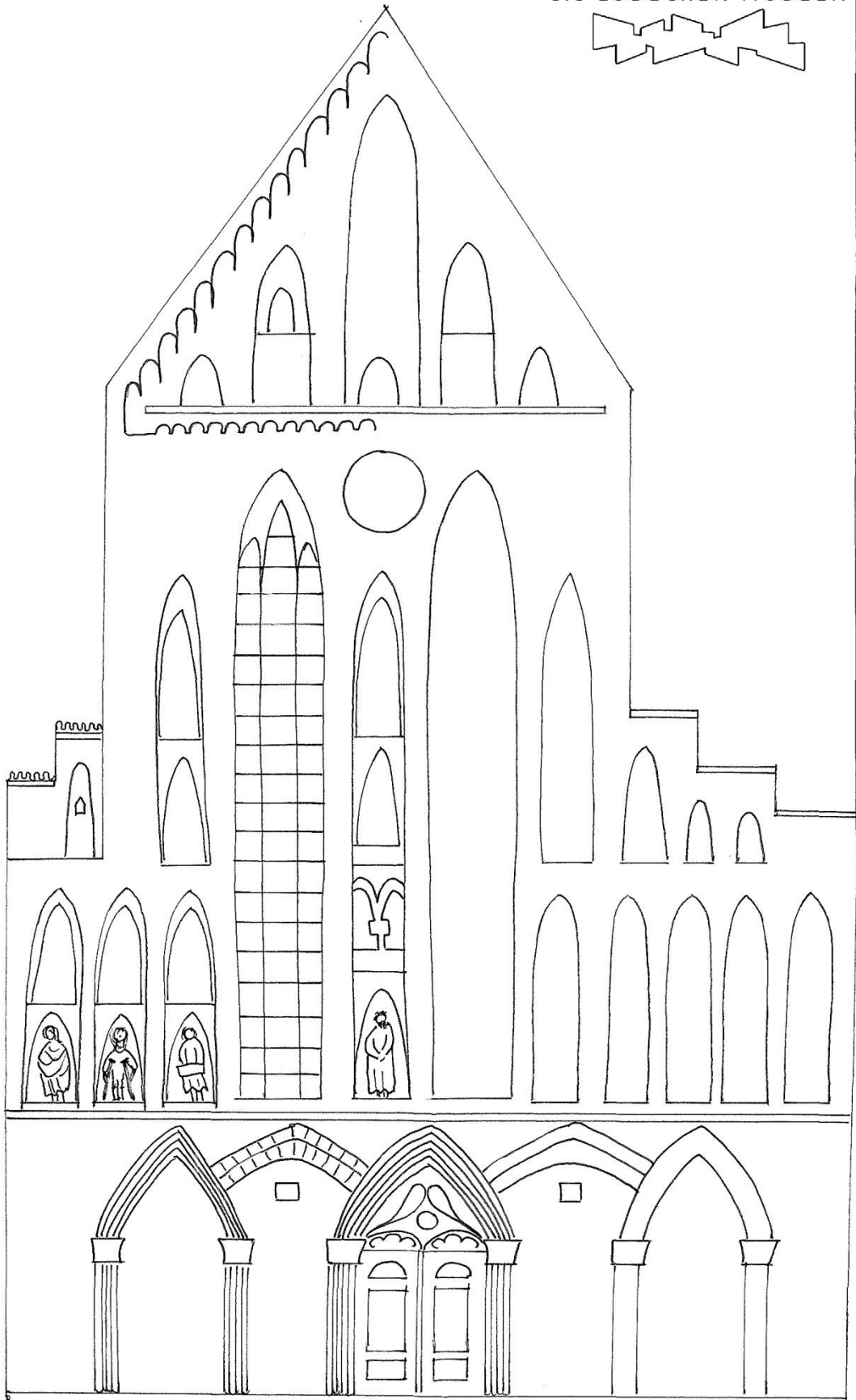
die LÜBECKER MUSEEN



KATHARINEN

KIRCHE

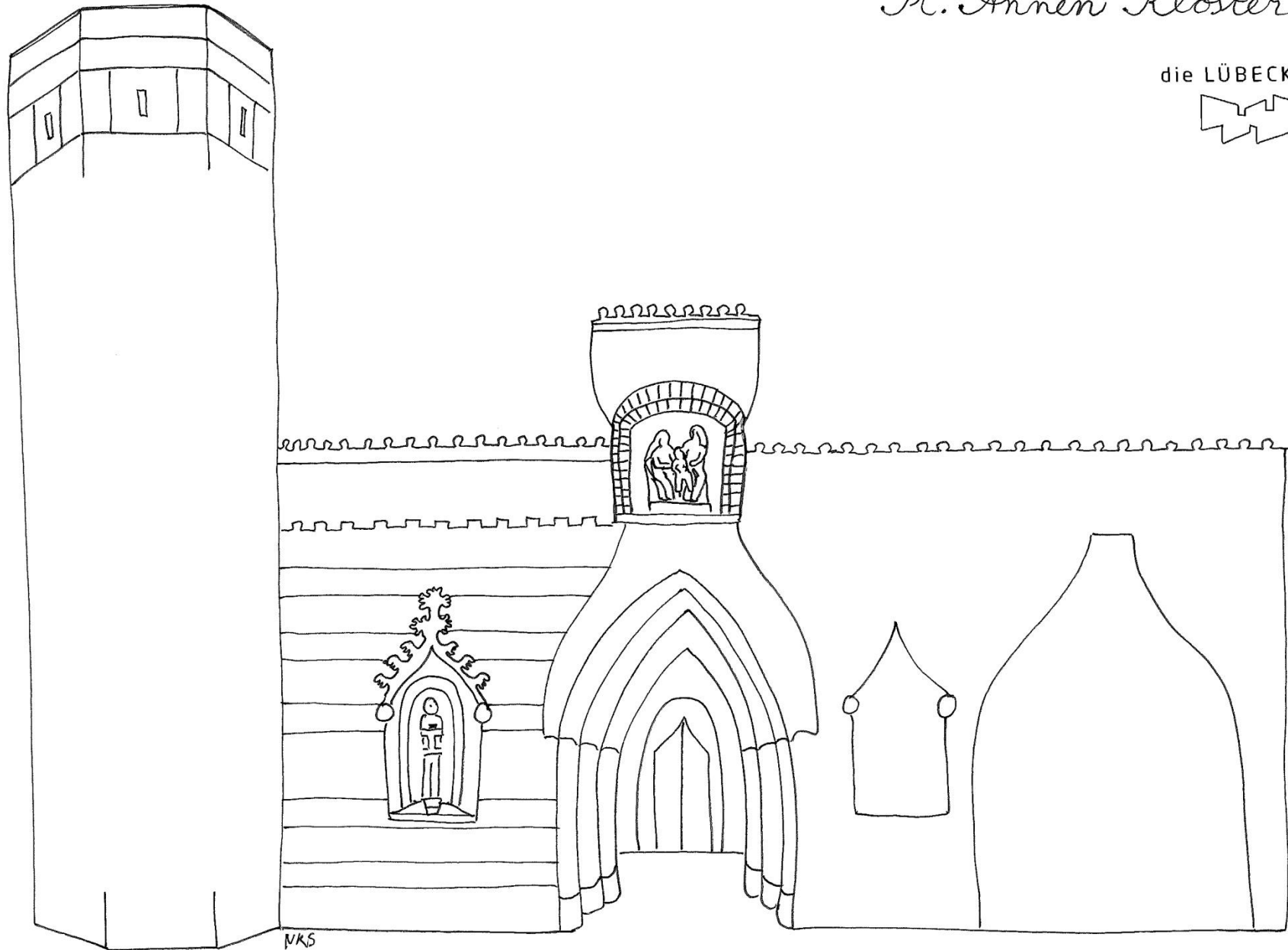
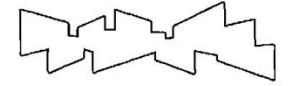
die LÜBECKER MUSEEN



NKS

St. Annen Kloster

die LÜBECKER MUSEEN





Das Behnhaus

Das Behnhaus ist ein typisches Lübecker Kaufmannshaus. Früher wohnten und arbeiteten hier wohlhabende Bürger. Heute ist das Haus ein Museum, in dem man erleben kann, wie die Menschen früher gewohnt haben. Außerdem kannst du hier tolle Kunstwerke, wie Gemälde und Skulpturen, entdecken.



Das Buddenbrookhaus

Das Buddenbrookhaus gehörte früher der Familie des berühmten Schriftstellers Thomas Mann. Die Handlung eines seiner berühmtesten Bücher spielt hier, deshalb ist das Haus nach den Figuren in diesem Buch benannt. Die Bewohner des Hauses waren sehr reiche Bürger, die ihren Reichtum mit der aufwendig gestalteten Fassade zur Schau stellen wollten.



Die Katharinenkirche

Die Katharinenkirche gehörte früher zu einem Kloster. Heute ist sie ein Museum und im Kloster befindet sich eine Schule. Die Kirche wurde aus Backstein gebaut. Das ist in Norddeutschland sehr typisch. Die großen spitzbogigen Fenster lassen viel Licht herein, sodass es im Inneren hell und freundlich ist.



Das St. Annen-Kloster

In dem St. Annen-Kloster haben früher Nonnen gelebt. Später wurde das Kloster noch für vieles Andere genutzt: Es war ein Haus für Arme, ein Krankenhaus, ein Waisenhaus und sogar ein Gefängnis! Heute gibt es hier ein Museum. Auch aus der bei einem Feuer zerstörten Klosterkirche wurde ein Museum gemacht.



Das Holstentor

Das Holstentor war früher Teil der Stadtmauer, die komplett um die Stadt herumführte. Nur durch die Stadttore konnte man in die Stadt hineingelangen. Das Holstentor diente also dem Schutz und der Verteidigung Lübecks. Deshalb hat es ganz dicke Mauern, wenige Fenster und viele Schießscharten.